Ressort: Politik

FDP will Personalausweis auf dem Handy

Berlin, 12.03.2019, 13:16 Uhr

GDN - Die FDP fordert statt der angestrebten Reform bei der Onlinefunktion des elektronischen Personalausweises eine komplette Übertragung des Dokuments auf das Handy. Das geht aus einem Antrag der Fraktion hervor, der am Donnerstag in den Bundestag eingebracht wird und über den der "Tagesspiegel" (Mittwochsausgabe) berichtet.

Darin heißt es: "Der Personalausweis muss auf das Smartphone oder andere sichere Speicherorte übertragbar sein, um als sicheres, nutzerfreundliches Grundelement der digitalen Identifikation, auch ohne zusätzliche Hardware, dienen zu können." Die FDP will dafür in einem "Smart Perso" ein sogenanntes "Wallet" für amtliche Urkunden und Dokumente einführen. Es soll sämtliche Berechtigungskarten und Identitätsnachweise auf dem Smartphone zusammenführen. Die Daten des Personalausweises können dann auf Wunsch mit dem Führerschein, Bildungsabschlüssen und weiteren privaten Zertifikaten erweitert werden. Die FDP geht von Investitionen von einmalig fünf bis 20 Millionen Euro aus - ohne Schulungen für Behördenmitarbeiter. Bislang ist es in Deutschland nur möglich, Behördengänge im Internet durch einen Personalausweis mit Chipkartenfunktion zu erledigen. Dafür wird auch ein spezielles Lesegerät benötigt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121442/fdp-will-personalausweis-auf-dem-handy.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619